

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Fly-End Cyromazin Fluid

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Produktnummer	8204
Bezeichnung des Unternehmens	Agro-Hygiene AG CH-8636 Wald ZH Switzerland Tel. +41 55 246 66 44 Fax. +41 55 246 43 16 info@flyend.ch www.fly-end.ch
Notrufnummer	+41 44 251 51 51 (Tox Center)
Überarbeitet am	20.01.2010/RG
Version	AG 002

2. Mögliche Gefahren



Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Larvizid.

Inhaltsstoffe		EG-Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EINECS
2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol	75% - 90%	Xn	R-22	111-46-6	203-872-2
N-Cyclopropyl-1,3,5-triazin- 2,4,6-triamin	5% - 10%	-		66215-27-8	266-257-8

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Einatmen	An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Sofort reichlich Wasser trinken lassen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Alle.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdungen	Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Besondere Löschhinweise	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verschlucken, längerer Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe vermeiden.
Lagerung	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Schweiz	Diethylenglykol MAK-Wert 10 ppm MAK-Wert 44 mg/m ³ Kurzzeitgrenzwert 40 ppm Kurzzeitgrenzwert 176 mg/m ³ Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 4x15 Gruppe C: Schädigung der Leibesfrucht unwahrscheinlich bei Einhaltung des MAK-Wertes.
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handschutz	Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk).
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166.
Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Flüssig.
Farbe	Hellgelb.
Geruch	Nicht charakteristisch.
Physikalische und chemische Eigenschaften	pH-Wert: 7 - 8 (unverdünnt). nicht brennbar Wasserlöslichkeit: vollkommen löslich. Fettlöslichkeit: %. Dichte: 0 - 1.18 g/ml.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Nicht einfrieren.
Zu vermeidende Stoffe	Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	N-Cyclopropyl-1,3,5-triazin-2,4,6-triamin LD50/oral/Ratte = 3387 mg/kg. LD50/dermal/Ratte = 3100 mg/kg. LC50/inhalativ/4h/Ratte = 2700 mg/l. Diethylenglycol LD50/dermal/Kaninchen = 11890 mg/kg. LD50/oral/Ratte = 12565 mg/kg. LDLO/oral/Mensch = 1000 mg/kg.
Lokale Effekte	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Langzeittoxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	N-Cyclopropyl-1,3,5-triazin-2,4,6-triamin LC50/48h/Daphnie = 9.1 mg/l. LC50/96h/Algen = 124 mg/l. LC50/96h/Forelle = 87.9 mg/l. LC50/96h/Fisch = 89.7 mg/l.
Mobilität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Bioakkumulationspotenzial	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt	Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Ungereinigte Verpackungen	Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
------------------------	--

15. Rechtsvorschriften

EG-Symbol(e)	Xn - Gesundheitsschädlich.
R-Sätze	R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
S-Sätze	S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S7: Behälter dicht geschlossen halten. S13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S29/56: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problematikentsorgung zuführen.
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol, CAS-Nr. 111-46-6, EG-Nr. 203-872-2 N-Cyclopropyl-1,3,5-triazin-2,4,6-triamin, CAS-Nr. 66215-27-8, EG-Nr. 266-257-8
Rechtsvorschriften	Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.

16. Sonstige Angaben

Empfohlener Anwendungsbereich	Zur Bekämpfung von Fliegenlarven.
Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3	R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Nicht auf dem Tier anwenden.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.